



**THOMAS
MORUS
AKADEMIE**
Bensberg



*Akademietagung in
Zusammenarbeit mit dem
Opladener und dem
Jülicher Geschichtsverein*

Blicke auf den Ersten Weltkrieg Auswirkungen des Kriegsendes in europäischen Heimaten

19. Januar 2019 (Sa.)
Villa Römer - Haus der
Stadtgeschichte, Leverkusen

Einladung

Die Wahrnehmung des Ersten Weltkrieges wird durch zahlreiche Mythen und nationale Narrative bestimmt. Deshalb haben der Erste Weltkrieg und sein Ende für die verschiedenen Nationen höchst unterschiedliche Bedeutungen erhalten. Diese sind oft grundgelegt in verschiedenen Mythen um den Kriegsbeginn oder das Kriegsende wie z.B. dem Schlieffenplan und der Gründung des Staates Polen nach dem Ersten Weltkrieg. Daraus folgen ganz unterschiedliche Formen des Erinnerns an den Krieg, der bis in die Gegenwart hinein im Bewusstsein der europäischen Nationen immer noch eine große Rolle spielt.

Die Akademietagung wird die unterschiedlichen Sichtweisen vorstellen und diskutieren. Eine detaillierte Ausstellungsführung und Diskussionen bieten die Möglichkeit einer tiefergehenden Auseinandersetzung mit der Rezeptionsgeschichte der „Urkatastrophe“ des 20. Jahrhunderts.

Wir laden Sie herzlich nach Leverkusen ein.

Guido von Büren
Jülicher Geschichtsverein

Michael D. Gutbier
Opladener Geschichtsverein

Andreas Würbel
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Programm

Samstag, 19. Januar 2019

- 10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
- Andreas Würbel,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg
 - Michael D. Gutbier,
Opladener Geschichtsverein und
Jülicher Geschichtsverein
 - Prof. Dr. Wolfgang Hasberg, wissen-
schaftlicher Projektleiter, Universität
zu Köln
- 10.15 Uhr *Ereignisgeschichte*
- Der Schlieffenplan – ein Mythos?**
Kriegsanfang im Westen
- Dr. Frank Buchholz,
1981-1993 Offizier der Bundeswehr,
Vorstandsmitglied der Deutschen
Gesellschaft für Heereskunde, Autor.
Forschungsgebiet: Erster Weltkrieg
mit dem Schwerpunkt Entstehungs-
geschichte, strategische und operative
Kriegsplanung, Essen
- 10.45 Uhr **Die zweite Polnische Republik
1918–1939**
Fakten, Mythen und Legenden.
- Wolfgang Templin,
Publizist, Publikationen zur DDR-Ge-
schichte, zum deutschen Einigungspro-
zess und zu aktuellen Entwicklungen in
Mittel- und Osteuropa. Er war u.a. von
2010 bis 2014 Leiter des Landesbüros
Polen der Heinrich-Böll-Stiftung e.V. in
Warschau
- 11.15 Uhr Diskussion
- 12.00 Uhr **„Kriegsenden in europäischen
Heimaten“**
Bracknell – Jülich – Leverkusen –
Ljubljana – Raciborz – Schwedt –
Villeneuve D’Ascq
Führung in Gruppen durch die Sonder-
ausstellung in der Villa Römer

Hinweise

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr *Erinnerungsgeschichte*

Mythen und Narrative um das Kriegsende

Das Beispiel der Schweiz

- Prof. Dr. Markus Furrer, Professor für Geschichte und Geschichtsdidaktik, Pädagogische Hochschule Luzern, Schweiz

14.30 Uhr **The war to end all wars**

Erinnerung und Erinnerungskultur an den Ersten Weltkrieg in Großbritannien

- Dr. Matthias Strohn, Leiter der Abteilung „Historical Analysis“ am strategischen Think Tank des britischen Heeres in Camberley, vorher zuständig für Kriegsstudien an der Royal Military Academy Sandhurst, Professor für Kriegsstudien am Humanities Research Institut der Universität Buckingham. Berater für die britische als auch die deutsche Regierung in Fragen zur Erinnerung an den Ersten Weltkrieg.

15.30 Uhr Kaffee- und Teepause

16.00 Uhr Abschlussdiskussion

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Tagungsleitung

- Prof. Dr. Wolfgang Hasberg, wissenschaftlicher Projektleiter, Univ.-Professur für Mittlere und Neuere Geschichte und Didaktik der Geschichte, Universität zu Köln
- Michael Gutbier, Opladener Geschichtsverein und Jülicher Geschichtsverein
- Andreas Würbel, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Veranstalter

- Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln
- Opladener Geschichtsverein von 1979 e.V. Leverkusen
- Jülicher Geschichtsverein 1923 e.V.

Tagungsort

Villa Römer - Haus der Stadtgeschichte
Haus-Vorster Str. 6
51379 Leverkusen

Leistungen

Der Preis für die Veranstaltung beträgt 25,00 € pro Person und umfasst:

- Tagungsbeitrag;
- Drei-Gänge-Mittagessen;
- Softgetränke im Tagungsraum;
- Kaffee- und Teepausen;
- Eintritt und Führung durch die Ausstellung „Kriegsenden in europäischen Heimatorten“ in der Villa Römer – Haus der Stadtgeschichte in Leverkusen.

Anmeldung und Zahlungsverfahren

Ihre Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzverordnung der Akademie anerkennen, nehmen wir gern online über die Internetseite der Akademie und auch per E-Mail, Telefax oder Post entgegen:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53

51429 Bergisch Gladbach

Telefon 0 22 04 - 40 84 72

Telefax 0 22 04 - 40 84 20

akademie@tma-bensberg.de

www.tma-bensberg.de

Wenn Sie die Online-Anmeldung über den Veranstaltungshinweis auf unserer Internetseite nutzen, erfolgt die Bezahlung des Teilnehmerbeitrags per Kreditkarte oder im SEPA-Lastschriftverfahren und Sie erhalten automatisch und umgehend eine Anmeldebestätigung mit Rechnung.

Bei einer Anmeldung per E-Mail erhalten Sie eine Eingangsbestätigung und ebenso wie bei der Anmeldung per Post oder Fax innerhalb einer Woche die Anmeldebestätigung mit Rechnung. Die Zahlung wird dann im SEPA-Lastschriftverfahren vorgenommen. Wir bitten bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von ihrem Konto abgebucht.

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Rücktrittsbedingungen

Bei nachträglicher Verhinderung bitten wir um Nachricht bis **fünf Tage** vor Veranstaltungsbeginn. Andernfalls müssen wir Ihnen den vollen Kostenbeitrag in Rechnung stellen. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen. Der im Fall einer Online-Anmeldung mit Bezahlvorgang entrichtete Kostenbeitrag wird abzgl. eventuell anfallender Stornierungsgebühren innerhalb von 10 Tagen entsprechend dem gewählten Zahlverfahren zurück bezahlt.

Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

bis Bushaltestelle „Wupperbrücke“, Linien 231, 250, 253, 255

Mit dem Pkw

Die Villa Römer – Haus der Stadtgeschichte liegt in der Mitte von Leverkusen-Opladen. Von der A3 kommend über die B8, die Bonner Straße und die Düsseldorfer Straße. Dann in die Haus-Vorster Straße einbiegen. Nach ca. 100 m liegt die Villa Römer auf der rechten Seite. Am Wochenende steht ein großer Parkplatz vor dem Haus zur Verfügung.

Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr

*Die Akademietagung wird gefördert aus
Projektmitteln des europäischen Kooperationsprojektes
„KRIEGSENDE in europäischen Heimatorten“
(www.euphorie-und-neuanfang.de).*